# **Unicum: Jenseits der Stille - Echte Gefühle im falschen Schnee**

Dieter Oßwalds Interview mit Caroline Link zum Film "Jenseits der Stille"

*Für ihren Abschlußfilm an der Münchner Filmhochschule ("Sommertage") bekam sie einen Förderpreis; jetzt präsentiert Caroline Link, 32, ihr Kinodebüt - und fährt höchstes Lob ein. In "Jenseits der Stille", dem wohl besten deutschen Film des Jahres, geht es um die Geschichte eines Mädchens, das bei seinen taubstummen Eltern aufwächst. Klingt wie Kitsch, kommt aber überraschend sensibel daher. Mit der Jung-Regisseurin sprach UNICUM-Mitarbeiter Dieter Oßwald.*

**UNICUM:** Wie kommt man auf ein Thema wie Gehörlosigkeit?  
**Link:** Das eigentliche Thema ist ein Vater-Tochter-Verhältnis, eine Geschichte ums Erwachsenwerden und darüber, wie schwer es ist, seinen eigenen Weg zu finden und ihn auch zu gehen.

**UNICUM:** Bei so einem Thema ist die Grenze zwischen Sensibilität und Sentimentalität nicht einfach ...  
**Link:** Mir war wichtig, dass die Gefühle nicht konstruiert erscheinen. Ich will die Zuschauer nicht zum Weinen bringen, sondern vertraue in meine Schauspieler. Oft genug gab es Momente, wo wir Szenen betont reduziert gespielt und inszeniert haben. Schon bei der Besetzung war mir wichtig, das "Süßliche" zu brechen: also keine 18jährige mit Reh-Augen, sondern eigenwillige, sperrige Typen mit einem eigenen Gesicht.

**UNICUM:** Gehörlosen-Drama klingt nach Problemfilm ...  
**Link:** Natürlich geht es auch um "Probleme", aber das heißt nicht, dass man daraus keinen spannenden Film machen kann. Ich wollte die Eltern nicht als die armen Gehörlosen darstellen, sondern als Persönlichkeiten mit ihren ganz eigenen Problemen - mit ihren Freuden und ihrem Humor. Dasselbe gilt für die Kinder.

**UNICUM:** Auffallend sind eindrucksvolle Bilder für die Geschichte - das sieht nach reichlich Aufwand aus?  
**Link:** Unser Kameramann Gernot Roll arbeitet sehr schnell. Er hat oft bei Filmen mitgemacht, wo man statt aufs Budget auf Phantasie setzen musste. Zum Beispiel in jener Szene, wo die Stadt eingeschneit wird. Statt auf Spezialeffekte hat Gernot auf die Freiwillige Feuerwehr gesetzt, mit deren Löschschaum wir mitten im Sommer eine überzeugende Winterlandschaft hergestellt haben. (…)

**UNICUM:** Manche finden das Happy-End ein wenig zu happy ...  
**Link:** Ich liebe Happy-Ends. Wobei das hier aber ein offenes Ende ist: Vater und Tochter werden ihre eigenen Wege gehen. (…)

**Quelle: Unicum:** [**http://www.infodrom.org/~joey/Writing/Stachel/stille-unicum.html**](http://www.infodrom.org/~joey/Writing/Stachel/stille-unicum.html) **(Auszug, 31. August 2001)**

## **Aufgabe:** Nach dem Lesen des Interviews sollt Ihr eine kurze Inhaltsskizze des Filmes schreiben. Worum geht es im Film, wer sind die Protagonisten, wie sind die Kulissen?